

101. **Castelnaui** Feld. Viele Exemplare aus Bangka und einige wenige aus den Gajo- und Alas-Ländern.

102. **Ochsenheimeri** Butl. In waldigen Gegenden bis auf die Hochebene von Karo hinauf häufig.

103. **Aegyptus** Butl. Nicht selten auf der Hochebene von Toba und Karo. Die Midden-Sumatra-Expedition hat das Thier auch auf den Hochländern der Westküste gefangen.

104. **Bremeri** Feld. Nicht gerade sehr häufig, im ganzen Gebiet. Das ♀ ist heller braun, und die weissen Tupfen und Flecken sind etwas grösser.

105. **Distanti** Moore. Häufig, in der Küstenebene.

106. **Menama** „spec. near Loëza“. Solcherart ward mir eine Reihe von Exemplaren in England bestimmt, welche ich theils in Deli, theils auf der Karo-Hochebene gefangen habe.

107. **Menetriesii** Feld. Ziemlich selten, bis auf die Hochebene hinauf.

108. **Pinwilli** Godt. Häufig. Meine Deli-Exemplare besitzen öfters noch in Zelle 6 und 7 auf der Unterseite der Vorderflügel je einen bläulichweissen Punkt.

109. **Dioclfianus** Fabr. Ueberall häufig.

## B i b l i o g r a p h i e.

Die Kunst- und Verlags-Handlung P. Wytzman in Bruxelles, 79 Rue Neuve hat es unternommen, eine Neuausgabe des bekannten Hübner'schen Werkes zu veranlassen unter dem Titel: J. Hübner, Exotische Schmetterlinge. (Lépidoptères exotiques. Exotic. Butterflies) Nouvelle édition revue, corrigée et augmentée par F. W. Kirby, attaché au British Museum de Londres.

Jacob Hübner starb am 13. Septbr. 1826. Das Werk „Sammlung Exotischer Schmetterlinge“ erschien 1806—1834. Als Fortsetzung ist zu betrachten das Werk von Carl Geyer „Zuträge zur Sammlung Exotischer Schmetterlinge 1818 bis 1841.“ — Diese beiden wichtigen Werke, die in den neueren Bibliotheken recht selten sind, bilden mit die Grundlage unserer Kenntniss der Nicht-Europäischen Schmetterlinge.

Bis jetzt erschienen ist *Livraison I* mit den Tafeln 1—10 zum Preise von 10 Fres. (Das ganze Werk 650 Fres.).

Die Tafeln, sowohl was Stich und Colorit betrifft, sind vortrefflich ausgefallen, dank der vervollkommeneten Herstellung der Neuzeit. Diese neue Ausgabe ist bedeutend schöner als die alte; sie ist auf vorzüglichem Papier hergestellt. Alle Tafeln sind numerirt, wodurch der Gebrauch des Buches, im Vergleich zur Originalausgabe, bedeutend erleichtert ist. In dieser neuen Ausgabe sind alle Hübner'schen Angaben auf's Genaueste wiedergegeben, so dass es ein Leichtes ist, sich in dieser neuen Ausgabe auf die Citate der späteren Werke zu beziehen. Ausserdem wird sie mit genauem Text und Synonymen versehen, so dass sie in jeder Hinsicht den Anforderungen des heutigen Standes der Wissenschaft entspricht. Der Text ist von Herrn F. W. Kirby vom British Museum in London und konnte keinen besseren Verfasser haben.

Die Neuausgabe hat sich einer allgemeinen Anerkennung zu erfreuen und können wir den Interessenten daher nur dringend rathen, sich sobald als möglich zu subscribiren, denn nach der grossen Liste der bereits vorliegenden Subscribenten und der beschränkten Auflage wird sie wohl bald erschöpft sein.

Diese neue Publication gereicht der Verlags-Handlung P. Wytzman in Brüssel, die gerne Bestellungen entgegennimmt, und welche die glückliche Idee einer Neuausgabe aufgriff, zur grössten Ehre.

B o c k e n h e i m, Mitte April 1894.

Major z. D. **Dr. von Heyden.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Carl Heinrich Georg von

Artikel/Article: [Bibliographie 41-42](#)